

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Donnerstag, 24. August 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 148, Jahrgang 19

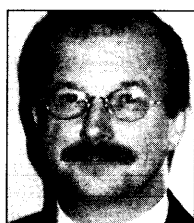


Versorgungslücken in der Pflege

hat der Bundesausschuß Ärzte/Kassen mit seinen Richtlinien produziert. Das Gesundheitsministerium sieht sich getäuscht und fordert Korrektur.

Gesundheitspolitik

Seite 8



Migräne oder Kopfschmerz? Ein paar Fragen helfen

bei der richtigen Diagnose, erklärt Dr. Michael Ribbat. Wenn Patienten auf die Frage: „Was machen Sie, wenn sie Kopfschmerzen bekommen?“ mit „Hinlegen“ antworten, handelt es sich meist um Migräne.

Medizin

Seite 9



Bei der Diskussion um das Röntgen

werden leicht die Chancen für die Patienten übersehen. Ein Bericht des Bundesamtes für Strahlenschutz hatte kürzlich die Debatte entfacht.

Wirtschaft

Seite 16

Wissenschaftler der Universität Erlangen-Nürnberg haben einen Riechtest entwickelt

Stiften, die nach Leder und Zimt riechen, dem Parkinson auf der Spur

Erlangen-Nürnberg (mal). Bei Patienten mit Verdacht auf Morbus Parkinson könnte ein Riechtest tragen, die Diagnose der neurodegenerativen Erkrankung zu unterstützen. Forscher in Erlangen haben einen solchen Test entwickelt.

Die Störungen sind eines der häufigsten Symptome bei Patienten mit dem idiopathischen Parkinson-Syndrom, das die Forscher um Professor Michael Kobal vom Institut für Pharmazie der Universität Erlangen. Bis

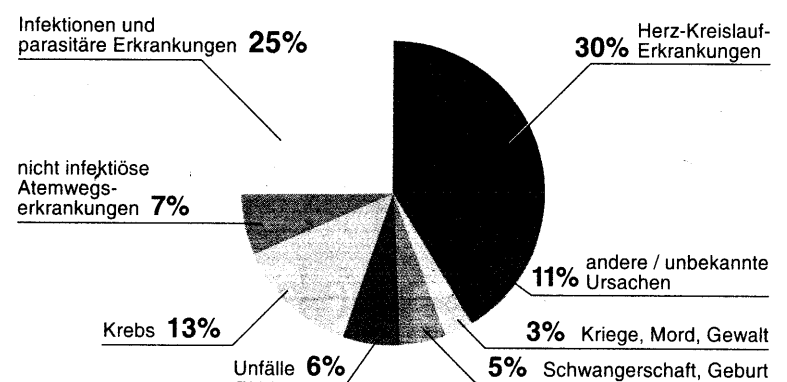
Kobal und seine Kollegen verwenden für den Riechtest Stifte, die mit unterschiedlichen Duftstoffen gefüllt sind (sniffin' sticks). In mehreren Testreihen wird etwa untersucht, wie hoch Duftstoffe konzentriert sein müssen, damit sie wahrgenommen werden, oder es müssen im Haushalt gebräuchliche Duftstoffe wie Orange, Schuhleder, Fisch, Terpentin oder Zimt – bei vorgegebenen Antwortmöglichkeiten – erkannt werden.

Eine Studie mit 40 Parkinson-Patienten und 40 gesunden Menschen

die beste Möglichkeit bietet, Parkinson-Patienten von nicht Erkrankten abzugrenzen (Nervenarzt 8, 2000, 643). Kobal und seine Kollegen haben für ihn eine Sensitivität und Spezifität von je 90 Prozent ermittelt. Nun müsse geprüft werden, ob sich der Riechtest in der umfangreichen Version, die etwa eineinhalb Stunden Zeit in Anspruch nimmt, oder in einer verkürzten Form – der Identifikationstest allein dauert maximal 15 Minuten – klinisch bewährt.

Fast jeder Dritte erlag Herz-Kreislauferkrankung

1999 starben weltweit 56 Millionen Menschen



Quelle: WHO

Grafik: ÄRZTE ZEITUNG

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441 1.623 JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN